

Ⓜ R. v. Decker's Verlag, G. Schenck, Königl. Hofbuchhändler
Gegr. 1713. Berlin SW. 19. Gegr. 1713.

Soeben erschien:

Entwürfe
eines Reichsgesetzes,
betreffend
die Sicherung der Bauforderungen

nebst
Begründung und einer Übersicht der Äusserungen, welche zu dem
im Jahre 1897 veröffentlichten Gesetzentwurf ergangen sind.

Amtliche Ausgabe.

Preis bei Bestellung	ord.	no.
von: 1 Explr.	ℳ 1.50	ℳ 1.15 pro Explr.
" 25 "	" 1.45	" 1.10 "
" 50 "	" 1.40	" 1.05 "
" 100 "	" 1.35	" 1.— "
" 200 " und mehr	" 1.30	" —.95 "

Wir betonen, dass diese Preise nur dann in Anrechnung kommen, wenn die Bestellung auf einmal erfolgt.

Auslieferung nur bar!

Ⓜ **Max Waldstein:**
Heitere Bilder aus der Opernwelt

geheftet 2 ℳ; kart. 2 ℳ 50 Ⓢ.

Alvis Mair:

Der Humorist und Spaßvogel
geh. 1 ℳ 50 Ⓢ; geb. 2 ℳ 50 Ⓢ.

Spaziergänge durch die moderne Gesellschaft
geh. 1 ℳ 50 Ⓢ; geb. 2 ℳ 50 Ⓢ.

Humoristischer Originalmischmasch

geh. 1 ℳ 50 Ⓢ; geb. 2 ℳ 50 Ⓢ.

Die Schriften des Wiener Theaterschriftstellers Waldstein und des Münchener Humoristen Mair sind auf dem Gebiete des Humors und der Satire genügend bekannt und überallhin verkäuflich.

Je 1 Probe-Exemplar bar mit 50% Rabatt.

Chemnitz, Oktober 1901.

Bernhard Richter's Verlagsbuchhdlg.

Ⓜ Im unterzeichneten Verlage erschien soeben:

Zolltarif-Handbuch.

Im Auftrage des Handelsvertragsvereins

bearbeitet und herausgegeben

von

Jos. Soetebier,

Redacteur der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“.

32 1/2 Bogen gross 4°. 4 ℳ ord. Nur gegen bar mit 25%.

Berlin, 30. September 1901.

Liebheit & Thiesen.

Ⓜ **Alfred Hölder**
k. u. k. Hof- u. Universitäts-Buchhändler
in Wien.

Soeben erschien:

Judicate

des

Reichsgerichtes, des Verwaltungsgerichtshofes
und des obersten Gerichtshofes

in Sachen

des Cultus, des Unterrichtes und der
Stiftungen.

Herausgegeben von

Dr. Bruno Fritsch

und **Dr. Leopold Grafen Hartig,**

k. k. Ministerialconcipisten
im Ministerium für Cultus und Unterricht.

Erster Theil: Cultus.

8°. 377 Seiten.

Preis geh. 6 ℳ 20 Ⓢ ord., in Leinen
geb. 7 ℳ ord.

Das Buch ist namentlich für Bezirks-
hauptmannschaften, Bezirksämter, resp.
Amts- und Landgerichte, Finanzprofu-
raturen, Gemeindevorstände, Patronats-
ämter, Gutsbesitzer, die Patronatsrechte
ausüben, Notariats- und Advokaten-
kammern, Rechtsanwälte, und der erste
Theil besonders für kirchliche Behörden
und Pfarrämter von größtem Interesse.

Ich bitte daher diejenigen geehrten Firmen,
die mit vorstehend bezeichneten Kreisen in
Verbindung stehen, dieses wichtige Buch zu
verschreiben und fleißig zur Ansicht zu ver-
senden; der Absatz wird ein sicherer sein.

Handlungen, mit denen ich in Rechnungs-
verkehr stehe, wollen ausgiebig à cond.
verlangen.

Wien, 30. September 1901.

Alfred Hölder,

k. u. k. Hof- u. Universitäts-Buchhändler.

Ⓜ Soeben erschien:

Verzeichnis der Inserenten.

3600 Adressen auf gummiertes Papier
gedruckt zum Aufkleben auf Couverts
oder Streifbänder.

Preis 10 ℳ ord., 8 ℳ bar; 2 Expl.
12 ℳ bar.

Diese Sammlung enthält nur solche
Firmen, die in bedeutenderem Maße außerhalb
ihres Wohnorts in deutschen Zeitungen und
Zeitschriften inserieren; solche Firmen, die
speziell nur in Fachblättern inserieren, sind
ausgeschlossen.

Da der Preis dieser Adressen bedeutend
billiger ist als die Schreibgebühr, so biete
ich hiermit ein wichtiges Hilfsmittel, dessen
Benutzung sich für jeden Zeitungs- und
Kalenderverleger reichlich bezahlt machen wird.

Bischofswerda, 5. Oktober 1901.

E. S. Pehold.